

	<p>Object: Kugelflasche</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Antikes Glas, Antikensammlung</p> <p>Inventory number: WM-VI-A-12</p>
--	---

Description

Die Kugelflasche hat einen abgeflachten glatten Boden, auf dem sie sicher steht. Der kräftige kugelige Gefäßkörper geht abgesetzt in einen kurzen zylindrischen Hals über. Der oben glatte Mündungsrand ist an der Unterseite umgeschlagen, so daß er einen Hohlring bildet. In der Form ist die Kugelflasche einem Aryballos nicht unähnlich und diente wie dieser als Behältnis für duftende Essenzen.

Erst Mitte des 1. Jh. v. Chr. hatte man in Syrien herausgefunden, daß sich Glas blasen läßt. Diese neue Technologie ermöglichte eine Revolutionierung der Glasproduktion. Es konnten nun im Vergleich zu der traditionellen Herstellung durch Umwickeln eines Sandkerns mit Gaspaste sehr dünnwandige und durchsichtige Gefäße produziert werden.

Dank der Technik des Glasblasens erfuhr die Herstellung kugelförmiger Gefäße einen großen Aufschwung.

Basic data

Material/Technique:	Blaugrünes Glas, geblasen
Measurements:	Höhe: 13,4 cm, Durchmesser: 12,3 cm

Events

Created	When	1-200 n. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Archaeology

- Glass

Literature

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 89-90 (dort weitere Lit.)